News

News: Verunsicherung und Enttäuschung beim DEHOGA Juist

Beigetragen von JNN am 06. Mai 2021 - 22:04 Uhr

Die niedersächsische Landesregierung hat eine neue Corona-Verordnung mit einer Öffnungsstrategie angekündigt. Der Dehoga-Inselverband Juist ist über die aus der Verordnung bekannten Strategien sehr verunsichert und enttäuscht.

„Wir bedauern es sehr, dass wir die meisten unserer Stammgäste nicht auf Juist begrüßen dürfen, da ausschließlich Gäste aus Niedersachsen anreisen können“, so heißt es in einer heute herausgegebenen Pressemitteilung.

Auch sei eine so kurze Vorlaufzeit für viele Betriebe nicht umsetzbar. Für die Öffnung etlicher Betriebe wird eine Vorlaufzeit von 2 - 3 Wochen benötigt. Die Lieferketten der Großhändler sind durch den langen Lockdown ebenfalls unterbrochen.

Erschwerend hinzu kommt: Die Frage, ob zusätzliche Leistungen, wie Wellness, Sauna und Schwimmbad angeboten werden dürfen, ist auch noch nicht geklärt.

„Wir hoffen, dass die Verordnung noch nachgebessert wird, damit wir bald unsere Betriebe für unsere Gäste öffnen können,“ so der Dehoga-Vorstand.

TEXT: DEHOGA-INSELVERBAND JUIST

Article pictures